

PRESSEMITTEILUNG

„Den Helfern helfen“: Kostenlose Seminarreihe für Pflegende Angehörige von Demenzkranken in Holzkirchen

Das Peter-Schilffarth-Institut (PSI) organisiert in Kooperation mit der Universität Basel die Seminarreihe „Den Helfern helfen“. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie erlernen Angehörige von Demenzkranken Strategien zur Bewältigung von Stress und psychischen bzw. körperlichen Belastungen im Pflegealltag. Die Auftaktveranstaltung findet am 07.06.2018 um 17 Uhr im „Treffpunkt Bewegung“ in der Tölzer Straße 13, 2. OG, in Holzkirchen statt. Der Besuch aller Seminare ist kostenlos.

Die fachliche Betreuung der Seminare übernimmt der Schweizer Demenzforscher Prof. Dr. Pasquale Calabrese. Der Neuropsychologe arbeitet seit Jahren mit Angehörigen von Demenzkranken und erforscht Methoden, wie Pflegende mit schwierigen „alltäglichen“ Situationen fertig werden und Herausforderungen besser abwehren statt unnötigen Frust anzuhäufen. Die Seminarreihe ist teil einer neuen Studie, die unter Federführung des PSI erscheinen wird.

„Der Pflegealltag kann für Angehörige eine große Belastung darstellen, die sich über Jahre aufstauen und in Frust und Erschöpfung münden kann. Es ist daher ungemein wichtig, eigene Strategien zu erlernen, um den Pflegealltag maximal selbstbestimmt und ausgeglichen zu bewältigen – und so diese Belastungen gar nicht erst entstehen zu lassen“, betont Prof. Calabrese, der die Seminare leiten wird.

Die Seminarreihe folgt dem von Calabrese entwickelten „Empowerment-Programm“. Im Zentrum der einzelnen Seminartermine sollen folgende Themen stehen:

04.07. – 05.07.2018: Was bedeutet Demenz?

04.10. – 05.10.2018: Wie gehe ich mit meinem Angehörigen um?

08.11. – 09.11.2018: Wie erhalte ich meine eigene Gesundheit?

Die drei Seminare finden jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Studie richtet sich insbesondere an Angehörige von Pflegebedürftigen, die Unterstützung beim Bestreiten des Pflegealltags benötigen. Da die Teilnehmerzahl sehr begrenzt ist, werden interessierte Angehörige darum gebeten, sich rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail für das Seminar anzumelden:

Tel: 08104 / 888 000, E-Mail: info@peter-schilffarth-institut.de

Über das PSI

Das Peter-Schilffarth-Institut für Neuropsychologie und Sozialwissenschaften fördert seit seiner Gründung im Jahr 2009 wissenschaftliche Projekte, die Angehörige und Pflegedienste bei der erfolgreichen Gestaltung des strukturellen und kulturellen Wandels in der Pflege unterstützen wollen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung neuer Führungsansätze, Arbeitszeitmodelle und individueller Strategien, die dazu beitragen, die Stressbelastung zu minimieren und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. DAS PSI förderte in der Vergangenheit Projekte wie das Generation Research Program in Kooperation mit der LMU München, das Projekt „Generationen experimentieren“ sowie weitere Forschungsarbeiten zu den Themen freiheitsentziehende Maßnahmen, Demenz, Achtsamkeit und Qualitätssicherung.